

Angeldust

Tsuki no Hikari, Utsutsu no Yume

Von abgemeldet

Kapitel 4: Sonate des Wassers - die Melodie von Shinya

Lange hockte Hiroto so da, biss sich auf die Lippen, dann startete er einen verzweifelten Angriff auf den Erdelementar, da er diesen dafür verantwortlich machte, dass Tora sich nun aufgelöst hatte. Kyo fing diesen Angriff auf den Erdelementar ab und knallte Hiroto so eine ordentliche, dass Hiroto ihn ziemlich perplex ansah.

"Jetzt rei dich mal zusammen, Hiroto; Sakito kann nichts dafür, dass DIE verschwunden ist und er kann auch nichts dafür, dass dein Freund zu Vulkanasche wurde, also lass deine Wut und Trauer nicht an uns aus" sagte der Diru-Vocal nur zum Feuerelementargeist, sah ihn aus blitzenden Augen aus und Kyos Freunden war diese Seite am Halbdmon doch etwas neu, da sie ihn noch nie so erlebt hatten.

"Ich werde Kisaki persönlich die Hlle heiß machen und ich verspreche dir, dass ich DIE befreien werde, deswegen schone deine Kräfte und unterstütze uns bitte" sagte Kyo noch zu Hiroto, der in Kisaki den Verantwortlichen für das ganze Geschehen sah, Hiroto genau ansah und ihm eine Hand entgegen hielt, wobei Kaoru nur leicht schmunzeln musste, da er den Gedanken ihres Vocals gelesen hatte.

Lange blickte Hiroto nachdenklich drein, dann ließ er sich vom Diru-Vocal aufhelfen und sofort bildete er eine Feuerwand um Kyo und seine Freunde, als er innerlich fühlte, dass Kai aufgekreuzt war. Sakitos Blick fiel kühl aus, da er diese Präsenz wieder wahrnahm, auch die Vampire, Kyo, Hitsugi, Hizumi, Zero und Yomi bemerkten anhand des Verhaltens des Elementarengels und des Feuerwchters, dass Kai sich in ihrer Nähe befand.

"Satty, wie konnte er uns folgen?" fragte Yomi nur rasch, der sich hinter Zero und Hitsugi versteckt hielt, zum Erdelementar blickte und alle Anwesenden deutlich mit ansehen konnte, wie Kai die von Hiroto aufgebaute Feuerwand wie mit links verschwinden ließ. "Ich hätte es mir ruhig denken können, ihr seid viel zu schwach und kommt nicht mal mit einer Hand voll Ungeziefer klar, dabei dachte ich, die Wächter vom Feuerschrein hätten so einiges am Kasten" sagte Kai nur spöttisch, worauf sich Hirotos und auch Kyos Augen zu Schlitzern verengten, auf die Gruppen zu ging und mehr als amüsiert grinste.

Erst als ihm das schwarze Halsband auch bei Kai auffiel, verstand Yomi, wie dieser sie so rasch auffinden hat können und schmiegte sich vor Angst etwas bei Hitsugi an, der vor ihm stand und innerlich hoffte der Vocal von Naitomea nur, dass der Moriquendi kurzen Prozess mit Kai machen würde. "Kyo, beeilt euch, ihr müsst rasch zum Wassertempel, bevor Kisaki den Wassersaphir findet, ich weiß jetzt auch, was Tora vorhin meinte" sagte Hiroto nur rasch zum Diru-Vocal, in dem er nun Vertrauen gefasst hatte und ihn genau ansah, dabei bekamen auch Kaoru und Toshiya diese Worte voll mit.

"Warte mal, was wird dann aus dir?" fragte Kyo nun nach, als auch Sakito die Worte des Tempelwächters vernommen hatte, Hiroto genau ansah und ihm noch klar das Bild vor Augen war, wie sich Miku, Bou und auch Tora sich aufgelöst hatten. "Mach dir um mich keine Sorgen, ich kann Kai noch eine Weile in Schach halten" meinte Hiroto nur, sah lächelnd zu Kyo, dann fing er den geplanten Angriff Kais auf die Freunde des Halbdämons ab und bildete hinter sich eine unüberwindbare Feuerwand.

Sakito schnappte Kyo noch am Arm, bevor dieser dem Feuerelementargeist folgen konnte, spielte nun die Sonate des Wassers und sie landeten nun am Ufer eines riesigen Sees, wobei dem Erdelementar nun die vorwurfsvollen Augen des Diru-Vocals auffielen. "Wir hätten ihm wenigstens helfen können" fauchte Kyo den Gitarristen von Naitomea nur an, blickte ihn eisig an und im Augenblick war für ihn außer DIE, der Feuertempel und Hiroto alles unwichtig.

"Jetzt beruhige dich doch mal Kyo, Hiroto hat doch selbst gesagt, wir sollen so schnell wie möglich zum Wassertempel" sagte nun leader-sama zum Vocal von Dir en Grey, den er genau ansah und dann wie Hitsugi, Ni~ya, Ruka, Toshiya und Karyu den Erdelementar genau ansah. "Sakito, sollen wir zum Tempel schwimmen oder wie oder was?" fragte Hizumi nur, dem der See endlos erschien, verzweifelt versuchte, ein anderes Ufer zu entdecken und dann zu Sakito schaute. "Wir fahren mit dem Boot" meinte nur Yomi vergnügt, als er auf ein wundervoll geschnitztes Boot zeigte, dass mehr an ein kleines Schiff erinnerte und das der Naito-Vocal gerade gefunden hatte.

"Müssen wir da unbedingt rein?" fragte Hitsugi nur nach, der sich hilflos nach einer Brücke wie beim Feuertempel umsah und ebenfalls Sakito ansah. Ruka nickte für den Gitarristen nur, schob das Katerchen langsam an und mit geschlossenen Augen betrat Hitsugi das Boot, wobei er sich an Yomi klammerte, der genau neben Kyo und Zero hockte. "Hoffentlich kommen wir noch rechtzeitig" meinte nun Karyu, als alle an Bord waren und das Boot sich wie von Geisterhand von selbst zu den Toren des Wassertempels bewegte.

Die elf Musiker blickten alle teils neugierig, teils auch angespannt auf die Wasseroberfläche, auf der jede Menge von Seerosen schwammen und allen blieb vor der Schönheit des Wassertempels, der sich ihnen nun erbot, die Sprache weg. "Passt irgendwie zu Shinya" meinte Toshiya nur glucksend, dem auch die vielen Wasserlilien auffielen, sie nun alle den Tempel betraten und es ihnen allen es viel zu ruhig war.

"Hier stimmt eindeutig etwas nicht" sagten Kyo und Hitsugi gleichzeitig, dabei fühlten auch Ruka, die Vampire und Hizumi eine Schwingung, die ihnen nicht gerade

angenehm erschien. Bevor sie auch nur reagieren konnten, schossen wie aus dem Nichts Mauern hervor und separierten die elf unterschiedlichen Wesen in vier Gruppen. "Ein Labyrinth?" brachte Tosh nur erstaunt vor, der sich mit Kaoru und Karyu in einer Sackgasse befand und vor ihnen sich ein Gang ausstreckte.

"Das hat uns gerade noch gefehlt" brachte Kyo murrend hervor, der mit Sakito und Hizumi einen Gang entlang ging, der sich nach der nächsten Biegung in einer Felswand verlor und er blickte kühl zum Erdelementar, da er ihn für dieses Schlamassel, in dem sie nun steckten, voll verantwortlich machte. Yomi, Zero und Hitsugi irrten selbst durch dieses riesige Labyrinth, in dem auch einige Fallen waren, die Yomi und der Moriquendi nicht bemerkt hätten, wenn nicht die feinen Katzensinne Hitsugis sie gewarnt hätten.

Ni~ya und Ruka waren mehr als wachsam, scheinbar waren sie in einem Teil des Labyrinths gelandet, der sie rasch zum Ausgang führte, doch die beiden trauten dieser trügerischen Stille nicht. "Ruka, bemerkst du das auch?" fragte der junge Vampir nun nach, der das Gefühl hatte, dass irgendetwas ihnen folgte und blickte seinen Freund genau an. Der Halboni nickte nur, tief in seinem Inneren konnte er diese dunkle Präsenz auch fühlen und nach kurzer Besprechung mit Ni~ya blieb der Naito-Drummer ein Stück hinter dem Vampir, damit ihr Verfolger das Gefühl bekam, dass Ni~ya nun völlig alleine in diesem Gang war.

Der junge Vampir reagierte ziemlich überrascht, als ihn plötzlich jemand gegen die Wand pinnte und er erkannte den Jungen mit dem Nasenband wieder, der ihm ziemlich nahe war. "Interessant, so sehen wir uns also wieder" brachte er nur hervor, leckte sich leicht über die Lippen und blickte Ni~ya genau an, dabei ahnte er im Moment nicht, dass er in eine Falle geraten war, die ihm der Vampir gestellt hatte. "Fass ihn auch nur einmal an und du bist tot" zischte nun Ruka dem Jungen mit dem Nasenband ins Ohr, der sein Katana Shiranui ihm gegen die Kehle hielt und erst jetzt fiel Reita auf, dass er auf die beiden Wesen herein gefallen war.

Er befand sich in einer sehr heiklen Lage, da er nicht nur Shiranui an seiner Kehle hatte, sondern auch Ni~yas Katana Shirakaze gegen seinen Bauch gerichtet war. // Verdammt, woher wussten die....??? // dachte Reita nun angestrengt nach, schluckte nur und plötzlich fiel ihm wieder ein, woher ihm diese Katanas bekannt vorkamen. "Jetzt verrate uns schön, was Kisaki vor hat und weswegen er die Elementare benötigt" brachte nun Ni~ya kalt hervor, blickte zu Reita mit einem vernichtenden Blick und der treue Untergebene Kisakis saß nun wirklich in der Falle.

Inzwischen hatten Yomi, Zero und Hitsugi es geschafft, auf den Werwolf, Kyo und Sakito zu treffen, deren Weg sich mit ihren kreuzte und nun suchten sie gemeinsam nach dem Ausgang aus diesem Labyrinth. "Wo ist überhaupt Ni~ya?" fragte der Erdelementar nun Yomi und Hitsugi, da er sich schon einige Sorgen um den Vampir machte und blickte seine beiden Freunde an. "Entweder bei Ruka oder bei einem der anderen drei Vampiren" meinte nun Hitsugi, der Sakito genau ansah, der Erzengel der Erde nur nickte und innerlich nur hoffte, dass die Vampire zusammen in einer Gruppe steckten.

Kaoru, Toshiya und Karyu hatten es in Herzstück des Tempels geschafft, wo vor ihnen

sich eine riesige Halle im antiken Baustil erstreckte und kurz nach den drei Vampiren fanden auch schon Yomi, Kyo, Sakito, Hizumi, Hitsugi und Zero aus dem Labyrinth heraus. "Wir sind fast komplett, aber der Clanlose und dieser Oni fehlen noch" meinte Toshiya, der gerade ihre Gruppe abzählte und zu Kaoru blickte, als sie deutlich die dunkle Präsenz näher kommen fühlten.

Mit einem Krach, wodurch auch sehr viel Staub aufgewirbelt wurde, schossen zwei Wesen hervor, die gerade gegen ein anderes kämpften und anhand der im düsteren Licht aufblitzenden Klingen wusste Yomi sofort, dass es sich um Ruka und Ni~ya handelte. "Das ist doch dieser Typ, der uns angegriffen hat" brachte Hitsugi nur hervor, der wie Yomi den Jungen mit den Nasenband genau wieder erkannte und auch Sakito erinnerte sich zu gut an Reita, durch den er ja auch als Erdelementar erwacht war.

Reita atmete ziemlich schwer, überall hatte er schon mehrere tiefe Wunden abgekriegt und er biss sich auf die Lippen, da ihm der Vampir und der Halboni um einiges zu schnell waren und er wollte zu einem weiteren Angriff starten, als er geistig deutlich den Befehl bekam, sich zurück zu halten. "Lange nicht gesehen, Tooru Niimura" brachte eine eisige Stimme nun hervor, die langsam auf die Gruppe zuschritt und Kyos Augen wurden sofort zu Schlitzern, als er die Person genau erkannte, die Reita nun in Schutz nahm.

"Kisaki, rück sofort DIE und Shinya raus" brachte Kyo mehr als hasserfüllt hervor, wobei er deutlich fühlte, wie sein ganzer Körper vor Wut auf den einstigen Bandleader kochte, ballte seine Hände zu Fäusten und versuchte sich vor allem vor Yomi, Hitsugi, Zero und Hizumi zusammen zu reißen. "So direkt gleich? Das bin ich ehrlich gesagt von dir nicht gewohnt, Tooru" brachte Kisaki nur hervor, blickte mit einem kalten Lächeln den Diru-Vocal an und plötzlich fielen ihm zwei Auren auf, die er schon einmal gefühlt hatte.

"Ihr zwei schon wieder" brachte Kisaki nun eisig hervor, wobei sich seine Lippen zu einen Strich verschmälerten, Ni~ya und Ruka erblickte, die kampfbereit mit ihren Katanas auf einem der Aquädukte standen, dabei kam in Kisaki die verhasste Erinnerung an die erste Begegnung mit den beiden unterschiedlichen Wesen auf, die für ihn mehr als prägend gewesen war. "Ah, Kisaki... du steckst also dahinter, wirklich lange her, dass wir uns begegnet sind" meinte Ruka nun in einem sarkastisch-ironischen Ton zum Gestaltenwandler, dabei fiel den elf Freunden der blaue Edelstein in Kisakis Händen auf.

// Der Wassersaphir // dachten Kaoru, Toshiya, Sakito und Kyo gleichzeitig, die gerade den Gestaltenwandler angreifen wollten, um an Shinyas Kristall zu gelangen, doch Kisaki reagierte rasch und verschwand vor den Augen der elf Freunde. "Verdammt, was machen wir nun? Er ist nun im Besitz des Wassersaphirs" brachte Kyo nun mehr als fauchend hervor, blickte zu Ni~ya und Ruka, dann sah er seine Bandkollegen Kaoru und Toshiya an. "Sofort zum Windtempel" schlug Karyu nun vor, wobei allen nun klar war, dass ihnen die Zeit förmlich davon rannte.